

Wer ist groß (Heimatlied)

Aus „Auserlesene weltliche Männerchöre (Theodor Schmidt, II. Band)“ [1886], No. 48

Text: Joachim Leopold Haupt (1797-1883)

Johann Wenzel Kalliwoda (* 1801; † 1866)

Allegro eroico (♩ = 96)

ff

Tenor I

1. Wer ist groß? Wer im
2. Wer ist wahr? Wem's im
3. Wer ist rein? Wer im
4. Wer ist treu? Wer das

Tenor II

1. Wer ist groß? Wer im
2. Wer ist wahr? Wem's im
3. Wer ist rein? Wer im
4. Wer ist treu? Wer das

Bass I

1. Wer ist groß? Wer im bun - ten Welt - ge - wüh - le
2. Wer ist wahr? Wem's im In - nern steht ge - schrie - ben,
3. Wer ist rein? Wer im frei - en, from - me Her - zen,
4. Wer ist treu? Wer das Wort, das er ge - ge - ben,

Bass II

1. Wer ist
2. Wer ist
3. Wer is
4. Wer is

musicalion
klicken für mehr

4

T. I

bun - ten Welt - ge - wüh - le da - steht
In - nern steht ge - schrie - ben, was er
frei - en, from - me Her - zen, kei - nes
Wort, das er ge - ge - ben, sel - ber

T. II

bun - ten Welt - ge - wüh - le da - steht
In - nern steht ge - schrie - ben, was er
frei - en, from - me Her - zen, kei - nes
Wort, das er ge - ge - ben, sel - ber

B. I

da - steht wie ein Fels im Meer,
was er spricht und was er tut,
kei - nes Bö - sen sich be - wußt,
sel - ber nicht im To - de bricht,

B. II

da - steht wie ein Fels im Meer,
was er spricht und was er tut,
kei - nes Bö - sen sich be - wußt,
sel - ber nicht im To - de bricht,

6

T. I
s wie ein Fels im Meer, wie die Ei - che stark und
spricht und was er tut, wer sein eig' - nes Her - zens -
Bö - sen sich be - wußt, nur ge - läu - tert durch die
nicht im To - de bricht, wem ein Hei - lig - tum die

T. II
s wie ein Fels im Meer, wie die Ei - che stark und
spricht und was er tut, wer sein eig' - nes Her - zens -
Bö - sen sich be - wußt, nur ge - läu - tert durch die
nicht im To - de bricht, wem ein Hei - lig - tum die

B. I
wie die Ei - che stark und hehr,
wer sein eig' - nes Her - zens - blut
nur ge - läu - tert durch die Lust,
wem ein Hei - lig - tum die Pflicht,

B. II
wie die Ei - che stark und hehr,
wer sein eig' - nes Her - zens - blut
nur ge - läu - tert durch die Lust,
wem ein Hei - lig - tum die Pflicht,



musicalion

klicken für mehr

9

T. I
s hehr, wie ein Gott in Wet - ter - schwü - le:
- blut läßt, daß Trug und Lug zer - stie - ben:
Lust, nur ge - läu - tert wird durch Schmer - zen:
Pflicht, wem sie lieb ist, wie sein Le - ben:

T. II
s hehr, wie ein Gott in Wet - ter - schwü - le:
- blut läßt, daß Trug und Lug zer - stie - ben:
Lust, nur ge - läu - tert wird durch Schmer - zen:
Pflicht, wem sie lieb ist, wie sein Le - ben:

B. I
wie ein Gott in Wet - ter - schwü - le:
läßt, daß Trug und Lug zer - stie - ben:
nur ge - läu - tert wird durch Schmer - zen:
wem sie lieb ist, wie sein Le - ben:
der ist der Gro - ße,
der ist der Wah - re,
der ist der Rei - ne,
der ist der Treu - e,

B. II
wie ein Gott in Wet - ter - schwü - le:
läßt, daß Trug und Lug zer - stie - ben:
nur ge - läu - tert wird durch Schmer - zen:
wem sie lieb ist, wie sein Le - ben:
der ist der Gro - ße,
der ist der Wah - re,
der ist der Rei - ne,
der ist der Treu - e,

13 **ff**

T. I **ff**
 der ist der Gro - ße, der ist der Gro - ße; ihm tö - ne Ge - sang,
 der ist der Wah - re, der ist der Wah - re; ihm tö - ne Ge - sang,
 der ist der Rei - ne, der ist der Rei - ne; ihm tö - ne Ge - sang,
 der ist der Treu - e, der ist der Treu - e; ihm tö - ne Ge - sang,

T. II **ff**
 der ist der Gro - ße, der ist der Gro - ße; ihm tö - ne Ge - sang,
 der ist der Wah - re, der ist der Wah - re; ihm tö - ne Ge - sang,
 der ist der Rei - ne, der ist der Rei - ne; ihm tö - ne Ge - sang,
 der ist der Treu - e, der ist der Treu - e; ihm tö - ne Ge - sang,

B. I **ff**
 der ist der Gro - ße, der ist der Gro - ße; ihm tö - ne Ge - sang,
 der ist der Wah - re, der ist der Wah - re; ihm tö - ne Ge - sang,
 der ist der Rei - ne, der ist der Rei - ne; ihm tö - ne Ge - sang,
 der ist der Treu - e, der ist der Treu - e; ihm tö - ne Ge - sang,

B. II **ff**
 der ist der Gro - ße, der ist der Gro - ße; ihm tö - ne Ge - sang,
 der ist der Wah - re, der ist der Wah - re; ihm tö - ne Ge - sang,
 der ist der Rei - ne, der ist der Rei - ne; ihm tö - ne Ge - sang,
 der ist der Treu - e, der ist der Treu - e; ihm tö - ne Ge - sang,

musicalion

klicken für mehr

*) Im Buch 'Volkslieder der Deutschen' (1835) heißt es "Becherklang"

16 **p** **f** **p** **cresc.** **ff**

T. I **p** **f** **p** **cresc.** **ff**
 tö - ne der lieb - li - che Har - fen - klang, *) tö - ne der lieb - li - che Har - fen - klang!
 (1. - 4.)

T. II **p** **f** **p** **cresc.** **ff**
 tö - ne der lieb - li - che Har - fen - klang, tö - ne der lieb - li - che Har - fen - klang!
 (1. - 4.)

B. I **p** **f** **p** **cresc.** **ff**
 tö - ne der lieb - li - che Har - fen - klang, tö - ne der lieb - li - che Har - fen - klang!
 (1. - 4.)

B. II **p** **f** **p** **cresc.** **ff**
 tö - ne der lieb - li - che Har - fen - klang, tö - ne der lieb - li - che Har - fen - klang!
 (1. - 4.)

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Wer ist groß \(Heimatlied\)](#)

Komponist: [Jan Václav Kalivoda \(Kalliwoda\)](#)

Epoche: Romantik

Thema: Natur & Heimat

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Arrangement: Chor>TTBB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)

Gleich einer Fanfare tönt das Lied für 4-stimmigen Männerchor; Text: Joachim Leopold Haupt (1797-1883); aus ‚Auserlesene weltliche Männerchöre (Theodor Schmidt, II. Band)‘ [1886], No. 48.